



In eineinhalb Stunden durch die Stadtgeschichte: Die Erklärungen des Historikers Hans Reinhard Fricke (l.) stoßen auf großes Interesse. *Weselo*

## Duderstadts Vergangenheit

Historiker Hans Reinhard Fricke begleitet ersten historischen Stadtrundgang

VON KAY WESELOH

**Duderstadt.** Mehr als tausend Jahre Geschichte weist Duderstadt auf. Der Heimatverein Goldene Mark und der Verein für Eichsfelder Heimatkunde veranstalteten gemeinsam mit Historiker Hans Reinhard Fricke den ersten historischen Stadtrundgang durch Duderstadt. Etwa 45 Teilnehmer waren gekommen, um Einblicke in

die Vergangenheit der Stadt zu bekommen.

„Dieser Rundgang ist eine einmalige Sache“, erklärt Fricke. Sollte es weitere Nachfragen nach dieser Art Führung geben, müsse man schauen, ob es vielleicht doch eine Fortsetzung gebe. Die etwa anderthalbstündige Tour durch die Gassen und Straßen der Eichsfelder Metropole hielt für die Teilnehmer eine Menge überraschende In-

fos bereit – Zwischenfragen wurden von Fricke stets ausführlich beantwortet.

Wesentliche Schwerpunkte der Führung war die Beantwortung der Fragen: „Wie ist die Stadt zusammengewachsen?“ und „Wie erkennt man die Stadtentwicklung?“ Dazu wurden grundlegende Informationen übermittelt – wie die erste urkundliche Erwähnung Duderstadts im Jahr 929.

Mit 45 Teilnehmern war streckenweise das Limit der Führung bereits überschritten. Die Mensentraube, die sich um Fricke bildete, wenn er an einer Station anhielt, um diese zu erläutern, war so groß, dass mancher nur mit einiger Mühe verstehen konnte, was der Historiker erzählte. Das Interesse an den Ausführungen des Historikers war zu groß, niemand wollte etwas verpassen.